



B-[17] Fachabteilung Medizinische Klinik 4 - Nephrologie und Hypertensiologie

B

B-[17].1 Medizinische Klinik 4 - Nephrologie und Hypertensiologie

Art der Abteilung:	Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel:	0400
Hausanschrift:	Krankenhausstraße 12 91054 Erlangen
Telefon:	09131 / 85 - 39002
Fax:	09131 / 85 - 39209
E-Mail:	med4@uk-erlangen.de
Internet:	http://www.medizin4.uk-erlangen.de

Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Kai-Uwe Eckardt

Die Medizinische Klinik 4 am Universitätsklinikum in Erlangen ist im Verbund mit der Medizinischen Klinik 4 am Klinikum Nürnberg das mit Abstand größte Behandlungszentrum für Nieren- und Hochdruckkrankheiten in Deutschland. Beide Kliniken sind durch einen Kooperationsvertrag miteinander verbunden und stehen unter einer gemeinsamen ärztlichen Leitung.

Der Standort Erlangen verfügt über 27 Betten in der Normal-, sowie 10 Betten der Intensivpflege, eine Dialysestation mit 8 Plätzen, eine Poliklinik und Forschungslabore. Besonderer Schwerpunkt der Klinik ist die Nierentransplantation einschließlich Lebendspende bzw. deren Vorbereitung und Nachsorge, speziell auch Transplantationen bei Blutgruppenunverträglichkeit und Nieren-Pankreastransplantationen.

Weitere Schwerpunkte sind die Versorgung von Patienten mit chronischen Nierenerkrankungen, seien sie erworben (Glomerulonephritiden, hochdruckbedingte Nierenleiden, bakteriell-entzündliche Nierenerkrankungen) oder auch angeboren (z. B. Zystennieren).

Neben der chronischen Nierenersatztherapie (Hämodialyse) werden in der Klinik auch alle anderen modernen Blutreinigungungsverfahren durchgeführt, um z. B. Fette und bestimmte schädliche Eiweißmoleküle oder im Notfall Gifte aus dem Blut zu entfernen.

Zu den intensivmedizinischen Schwerpunkten gehören u. a. Sepsis und Multiorganversagen, akutes Nierenversagen, akute Elektrolytstörungen, sowie schwere Erkrankungen von transplantierten und dialysepflichtigen Patienten.



B-[17].2 Versorgungsschwerpunkte [Medizinische Klinik 4 - Nephrologie und Hypertensiologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Medizinische Klinik 4 - Nephrologie und Hypertensiologie	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI20	Intensivmedizin	
VI27	Spezialsprechstunde	Transplantation Vaskulitis Genetisch bedingte Nierenerkrankungen Hypertonie

B

B-[17].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Medizinische Klinik 4 - Nephrologie und Hypertensiologie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
MP04	Atemgymnastik/-therapie
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden
MP11	Bewegungstherapie
MP14	Diät- und Ernährungsberatung
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
MP21	Kinästhetik
MP24	Manuelle Lymphdrainage
MP37	Schmerztherapie/-management
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot
MP45	Stomatherapie/-beratung
MP51	Wundmanagement
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen



B-[17].4 Nicht-medizinische Serviceangebote

[Medizinische Klinik 4 - Nephrologie und Hypertensiologie]

Sind allgemein für das Universitätsklinikum Erlangen unter A-10 dargestellt.

B-[17].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik 4 - Nephrologie und Hypertensiologie]

Vollstationäre Fallzahl: 1361

Teilstationäre Fallzahl: 125

B-[17].6 Diagnosen nach ICD

B-[17].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10-Ziffer:*	Fallzahl:**	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	N18	175	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion
2	Z09	136	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände als einer Krebskrankheit
3	N17	105	Akutes Nierenversagen
4	T82	98	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdeile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen
5	T86	97	Versagen bzw. Abstoßung von verpflanzten Organen bzw. Geweben
6	A41	44	Blutvergiftung infolge schwerer Infektion
6	N39	44	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
8	M31	42	Sonstige entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Blutgefäße angreift - nekrotisierende Vaskulopathien
9	Z00	40	Allgemeinuntersuchung bzw. Abklärung bei Personen ohne Beschwerden oder festgestellte Krankheit
10	I10	36	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
10	N04	36	Langsam entwickelnde Nierenkrankheit, entzündlich oder nicht entzündlich
12	K52	29	Sonstige Magen-Darm Entzündungen ohne infektiöse Ursache
13	J18	23	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
14	T83	21	Komplikationen durch eingepflanzte Fremdeile (z.B. Schlauch zur Harnableitung) oder durch Verpflanzung von Gewebe in den Harn- bzw. Geschlechtsorganen
15	I50	17	Herzschwäche



Rang	ICD-10-Ziffer:*	Fallzahl:**	Umgangssprachliche Bezeichnung:
16	E87	13	Sonstige Störung des Wasser- und Salzhushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
16	Z52	13	Spender von Organen oder Geweben
18	J15	12	Lungenentzündung durch Bakterien
19	Z08	11	Nachuntersuchung nach Behandlung einer Krebskrankheit
20	B25	10	Infektionskrankheit, ausgelöst durch Zytomegalie-Viren

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

** vollstationäre Fälle

B-[17].7 Prozeduren nach OPS

B-[17].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:*	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-854	4524	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
2	8-855	850	Blutreinigung außerhalb des Körpers durch ein Kombinationsverfahren von Blutentgiftung und Blutwäsche
3	8-831	536	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
4	8-820	328	Behandlung durch Austausch der patienteneigenen Blutflüssigkeit gegen eine Ersatzlösung
5	1-465	326	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Niere, Harnwegen bzw. männlichen Geschlechtsorganen durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall
6	1-620	195	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
7	8-931	194	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
8	8-857	192	Blutreinigungsverfahren, bei dem die Entgiftung über das Bauchfell (Peritoneum) stattfindet - Peritonealdialyse
9	8-800	181	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
10	8-810	159	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
11	8-980	155	Einstellung einer nasalen oder mund-nasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen



Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:*	Umgangssprachliche Bezeichnung:
12	5-399	138	Sonstige Operationen an Blutgefäßen (z.B. Einführung eines Katheters in ein Blutgefäß; Implantation von venösen Katheterverweilsystemen zur Chemotherapie/ Schmerztherapie)
13	8-853	126	Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration
14	8-821	97	Filterung von Antikörpern aus dem Blut
15	8-701	81	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
16	8-932	78	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Blutdrucks in der Lungenschlagader
17	1-273	74	Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Vene ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
18	1-279	73	Sonstige Untersuchung an Herz bzw. Gefäßen mit einem eingeführten Schlauch (Katheter)
19	6-001	69	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs
19	8-547	69	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems

* voll- und teilstationäre Fälle

B-[17].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer:	Anzahl:*	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-930.21	<= 5	Nierentransplantation bei Blutgruppenunverträglichkeit (ABO-Inkompatibilität)
1	8-83c.5	8	Unterbrechung der Reizleitung entlang der Nierenarterien zur Senkung des Blutdruckes (Renale Nierennervablation)

* voll- und teilstationäre Fälle

B-[17].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Nephrologische Poliklinik	<ul style="list-style-type: none"> Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) Spezialsprechstunde (VI27)

**B-[17].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

B-[17].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[17].11 Personelle Ausstattung**B-[17].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	37,5 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	15 Vollkräfte	davon 3 mit Weiterbildungsbefugnis
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ23	Innere Medizin
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie
AQ50	Physiologie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF00	Hypertensiologie (DHL)
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin

**B-[17].11.2 Pflegepersonal**

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	76,6 Vollkräfte	3 Jahre	davon sind 13,5 Vollkräfte Intensivpflegekräfte
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,5 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1 Vollkraft	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ03	Hygienefachkraft
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ11	Nephrologische Pflege

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP09	Kontinenzberatung
ZP10	Mentor und Mentorin
ZP11	Notaufnahme
ZP12	Praxisanleitung
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomapflege
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement



B-[17].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Medizinische Klinik 4 - Nephrologie und Hypertensiologie steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl
SP51	Apotheker und Apothekerin	0,4 Vollkräfte
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	5,8 Vollkräfte
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetes-assistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	0,5 Vollkräfte
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	0,8 Vollkräfte
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	1,7 Vollkräfte
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	1,1 Vollkräfte
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	0,5 Vollkräfte